



Patientenverfügung

Chancen und Schwierigkeiten

Gesellschaft für Muskelkranke, Zürich
November 2008

Lisbeth Brücker
MAS Ethik im Gesundheitswesen



ÄNGSTE

Lebens- oder
Leidensverlängerung?

Alles machbar - alles sinnvoll?



Frau W. - 73 J.

- **Grosse Hirnblutung links mit**
 - **Schwerer motorischer Sprachstörung und Halbseitenlähmung rechts**



Sozialanamnese

- Ehemann vor wenigen Monaten an einem Hirntumor verstorben
- 3 Kinder, Enkelkinder
- Die Patientin ist Zeugin Jehovas, die anderen Familienmitglieder nicht



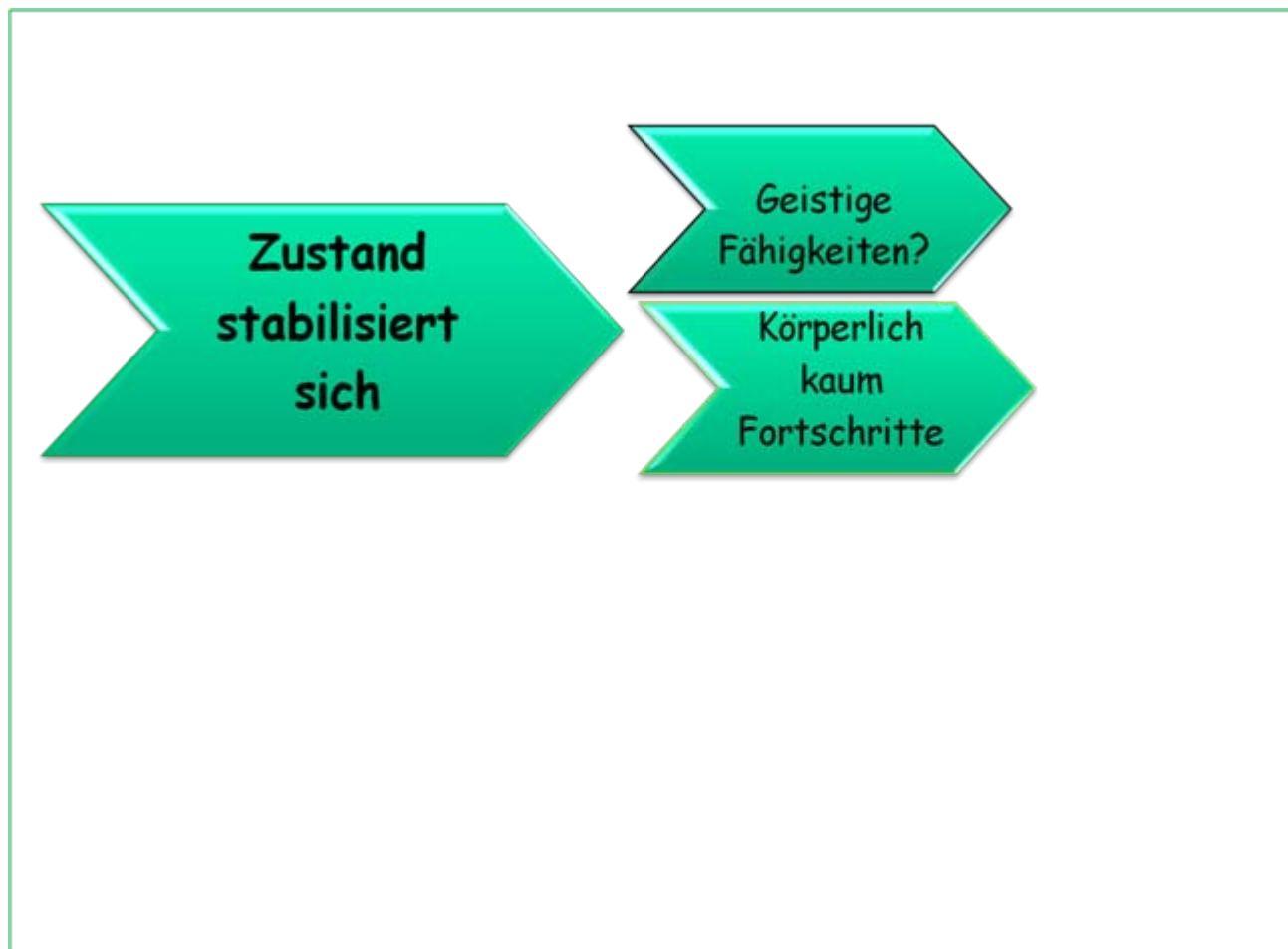
Patientenverfügung hilfreich bei Entscheidung

Schlechte
Prognose,
Operation nicht
sinnvoll

• Palliative Care



Verlauf





ERNÄHRUNG

Schluck-
probleme

- Sondenkost?
- PEG-Sonde?



Inhalt PV u.a.

Die unten genannte Person ist bevollmächtigt, für mich Entscheidungen über meine medizinische Versorgung zu treffen. Er hat unbeschränkte Befugnis, an meiner Stelle Behandlungen (einschliesslich künstlicher Ernährung und Flüssigkeitszufuhr) zuzustimmen oder abzulehnen, sich von meinen Ärzten beraten zu lassen und Kopien meiner Krankenberichte zu erhalten sowie den Rechtsweg zu beschreiten, um die Respektierung meiner Wünsche zu gewährleisten



Patientenverfügung problematisch

JA

Bevollmächtigter sucht auf
Anfrage die PV, erinnert
sich an das Gespräch
und gibt die Einwilligung
zur PEG-Einlage

NEIN

Söhne treten glaubhaft als
Interessensvertreter
auf und sagen NEIN:
Nach früheren Aussagen hätte
die Mutter in diesem Zustand
nicht weiterleben wollen



Ethische Diskussionspunkte

- **Welches ist der mutmassliche Wille der Patientin?**
 - **Gilt die Aussage des Bevollmächtigten (welcher unsicher geworden ist und nicht mehr Stellung bezieht) oder die Intervention der Söhne?**
 - **Weitere Anhaltspunkte?**



- **Therapieverzicht**
- **Therapieabbruch**



Aus Sicht des Behandlungsteams

SCHWIERIGKEITEN UND CHANCEN?



Schwierigkeiten

- Eingeliefert ist nicht ausgeliefert, aber:
 - Wo ist die PV? Ist sie aktuell?
- Definition Lebensende, Prognose des Leidens, Irreversibel?
- Entspricht die in der PV vorgesehene Situation der aktuell vorliegenden Situation
- Angst vor „Nihilismus“
- Urteilsfähig ja/nein?



CHANCEN

- **Eigener Entscheidungsprozess**
Klärung mit und Entlastung von Angehörigen
und Behandlungsteam
- **Je präziser, desto verbindlicher**
(Beratung hilfreich)
- **Vorsorge- und Selbstbestimmungsrecht,**
Recht auf Verweigerung



CHANCE

- **Selbstbestimmt und gut überlegt**
- **Verantwortlich auch fürs Lebensende**

Lisbeth Brücker
MAS Ethik im Gesundheitswesen